



MAX SCHAD MdL



Wichtige Termine

- **29. Februar:** Teilnahme am JU-Kreisdelegiertentag
- **29. Februar:** Teilnahme am Heringessen der CDU Großkrotzenburg
- **02. Bis 06. März:** Informationsreise mit dem AK Soziales der CDU-Landtagsfraktion
- **08. März:** Teilnahme am Heringessen der CDU Schöneck

„SCHOCKIEREND STABILE KOALITION“

Über nette Worte aus dem Mund der politischen Konkurrenz freut man sich besonders: Als „schockierend stabile Koalition“ hat Linken-Fraktionschefin Janine Wissler das schwarz-grüne Bündnis in Wiesbaden bezeichnet. Schön, wenn sich die Opposition an unserer erfolgreichen Politik die Zähne ausbeißt.

Hessen ist ein sicheres Land. Im Ländervergleich liegen wir auf Platz drei. Die Kriminalitätsrate ist so niedrig wie seit 40 Jahren nicht mehr. Darauf ruhen wir uns aber nicht aus: Wir haben nochmals 400 neue Stellen für die Polizei geschaffen. Die Justiz stärken wir mit 280 zusätzlichen Stellen. Einmalig in Deutschland ist die neu geschaffene Plattform www.hessengegenhetze.de, bei der jeder Bürger seine Beobachtungen im Netz melden kann.

Kinder sind unsere Zukunft. Nachdem wir die Drei- bis Sechsjährigen sechs Stunden beitragsfrei gestellt haben, investieren wir verstärkt in die Qualität

der Kitas und unterstützen die Kommunen mit über 1 Milliarde Euro.

Zu Schuljahresbeginn haben wir 600 neue Lehrerstellen geschaffen. Um die Schulleitungen von bürokratischen Aufgaben zu entlasten, investieren wir in Schulverwaltungsleiter – ein Modell, das z.B. an der Kopernikusschule in Freigericht praktiziert wird. Die Bundesmittel aus dem Digitalpakt haben wir auf rund eine halbe Milliarde Euro erhöht.

Neue Schulden machen wir weiterhin nicht. Natürlich fallen der Opposition immer neue Ideen ein, was man mit dem Geld aus dem Landhaushalt anstellen könnte. Allerdings wird dabei übersehen, dass viele Projekte nicht am mangelnden Umsetzungswillen scheitern, sondern an langen Planungs- und Genehmigungsverfahren. Das muss sich ändern – auch, damit wir bei so wichtigen Infrastrukturprojekten wie der Nordmainischen S-Bahn vorankommen. Dafür arbeiten wir auch in Zukunft gerne „schockierend stabil“ zusammen.



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in Hessen. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Im Februar wurden wir alle durch zwei schreckliche Gewalttaten erschüttert. In Hanau wurden unschuldige Menschen aus rassistisch motivierten Gründen erschossen – das macht uns noch immer fassungslos. Die Plenarsitzung am Donnerstag konnte unter diesen traurigen Umständen nicht stattfinden und wurde nach einer Gedenkminute für die Opfer, Angehörigen und Freunde beendet. Am Rosenmontag kam es zu einem Anschlag auf unschuldige Menschen in Volkarsen. Jetzt ist die Stunde der Ermittler, die alles dafür tun, um diese Gewalttaten lückenlos aufzuklären.

Richtig bleibt dennoch: Die Polizeiliche Kriminalstatistik zeigt: Mit einer Rekordaufklärungsquote von 65,2 Prozent und einem Rückgang der Wohnungseinbruchsdiebstähle ist Hessen ist so sicher wie nie zuvor. Dies haben wir der umfangreichen Arbeit der Polizistinnen und Polizisten zu verdanken.

Wir als CDU wollen zunehmend die Sprache Deutsch stärken und fördern, da ausreichende Deutschkenntnisse eine wesentliche Voraussetzung für Bildungserfolg und Integration sind. Welche Maßnahmen wir im Einzelnen umsetzen, erfahren Sie im folgenden Newsletter.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Es grüßt Sie

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

HESSEN MIT REKORDAUFKLÄRUNG

Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019 zeigt deutlich, dass Hessen so sicher ist, wie seit 40 Jahren nicht mehr. Das gilt auch nach den zwei schlimmen Anschlägen der letzten Wochen. Hessen bleibt damit eines der sichersten Bundesländer Deutschlands. Das CDU-geführte Innenministerium konnte die Aufklärungsquote noch einmal steigern und die Zahl der Straftaten insgesamt deutlich senken.

Gerade deswegen schockieren uns die weiter gestiegene Zahl der Übergriffe auf unsere Einsatzkräfte. 2019 wurden 4.080 Polizistinnen und Polizisten angegriffen. Wir werden weiter für härtere Mindeststrafen bei tätlichen Angriffen eintreten und machen öffentlich deutlich, was selbstverständlich sein sollte: Wir schützen die, die uns schützen und tolerieren keine Angriffe auf unsere Einsatzkräfte, Feuerwehrleute und Rettungskräfte.

- **65,2 % (zwei Drittel) der Straftaten werden aufgeklärt**
- **Mit 5.832 Straftaten in 2019 ist die Kriminalitätsbelastung nochmals gesunken (2018: 5.971)**
- **10 % weniger Wohnungseinbrüche**

Diese erfreulichen Entwicklungen sind das Ergebnis erfolgreicher Polizeiarbeit und die Folge massiver Investitionen in unsere Sicherheitsbehörden. Dennoch gibt es leider keine absolute Sicherheit. Wir haben den Polizeihauhalt in 20 Jahren mehr als verdoppelt (2000: 766 Mio. Euro, 2020 1.800 Mio. Euro), spürbar mehr Stellen geschaffen und die Beamtinnen und Beamten mit modernsten Arbeitsmitteln ausgestattet. Nie gab es mehr Polizei.

Wir sind stolz auf die sehr erfolgreiche Arbeit, die unsere Sicherheitsbehörden und die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten in Hessen täglich leisten. Dafür danken wir herzlich.



DIE GEWALTTATEN IN HANAU UND VOLKMARSEN HABEN UNS ERSCHÜTTERT

Holger Bellino, Parlamentarischer Geschäftsführer

Die furchtbaren Gewalttaten im Februar machen uns sprachlos und fassungslos. Wir gedenken den Opfern und sprechen den Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Den Verletzten wünschen wir schnelle Genesung.

Aus offenbar rassistisch motivierten Gründen wurden in Hanau unschuldige Menschen getötet. Diese Gewalttat und die Amokfahrt in Volkmarsen haben uns zutiefst erschüttert und wir müssen alles dafür tun, um diese lückenlos aufzuklären.

Auch nach den Tagen des Verbrechens kam es zu zahlreichen Mahnwachen, Trauermärschen und Kundgebungen. Mit der zentralen Gedenkfeier vom 4. März fand auch

das offizielle Gedenken von Stadt und Land, unter anderem mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundeskanzlerin Angela Merkel und Ministerpräsident Volker Bouffier, statt.



DIE DEUTSCHE SPRACHE IST DER SCHLÜSSEL ZUR GESELLSCHAFTLICHEN TEILHABE UND INTEGRATION

Armin Schwarz, bildungspolitischer Sprecher

Jedes Kind muss zu Beginn seiner Schulzeit ausreichende Deutschkenntnisse haben, die eine wesentliche Voraussetzung für Bildungserfolg und Integration

sind. Daher wollen wir die bereits sehr erfolgreichen Vorlaufkurse für Schülerinnen und Schüler, die dem Unterricht wegen sprachlichen Hindernissen nicht folgen können, fortführen.

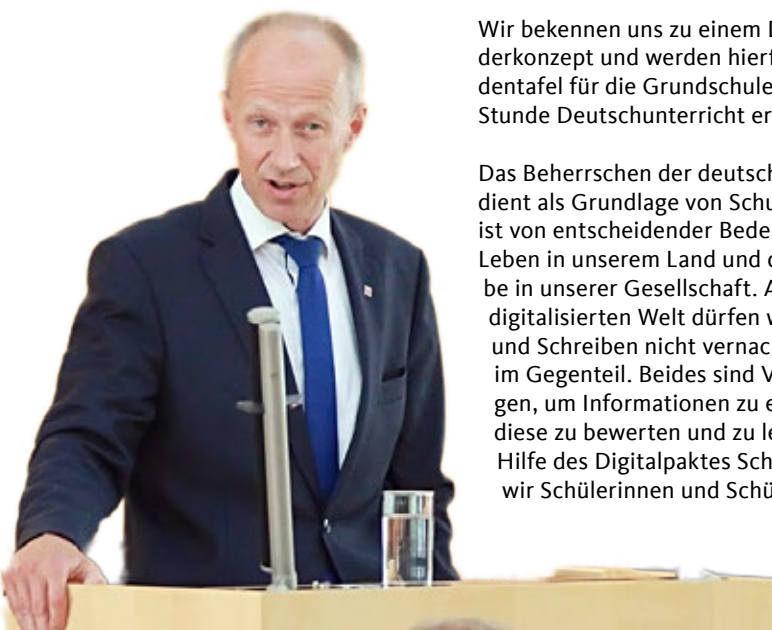
Wir bekennen uns zu einem Deutschförderkonzept und werden hierfür die Stundentafel für die Grundschule, um eine Stunde Deutschunterricht erweitern.

Das Beherrschen der deutschen Sprache dient als Grundlage von Schulbildung und ist von entscheidender Bedeutung für ein Leben in unserem Land und die Teilhabe in unserer Gesellschaft. Auch in der digitalisierten Welt dürfen wir das Lesen und Schreiben nicht vernachlässigen – im Gegenteil. Beides sind Voraussetzungen, um Informationen zu erschließen, diese zu bewerten und zu lernen. Mit Hilfe des Digitalpaktes Schule machen wir Schülerinnen und Schüler fit für

die digitale Zukunft – legen aber gleichzeitig besonderen Wert auf eine sichere Rechtschreibung und eine gut lesbare Handschrift.

INFOBOX

Die Stärkung und Förderung der Bildungssprache Deutsch hat sich Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz als Präsident der Kultusministerkonferenz (KMK) 2019 zu seinem Jahresthema gewählt. Ende 2019 wurde dazu die unter allen Bundesländern abgestimmte Empfehlung der Kultusministerkonferenz „Bildungssprachliche Kompetenzen in der deutschen Sprache stärken“ verabschiedet. In dieser sind zehn Grundsätze einer erfolgreichen Stärkung bildungssprachlicher Kompetenzen in der deutschen Sprache festgehalten.



9.200 EURO ZUSCHUSS VOM LAND FÜR DIE VOLKSBUCHEREI FREIGERICHT

In Freigericht-Somborn habe ich kürzlich gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der CDU Freigericht, Robin Gerlach, die Volksbücherei besucht und mich über das Angebot der Einrichtung, die im vergangenen Jahr über 10.000 Besucher zählte, informiert. Bürgermeister Albrecht Eitz und Leiterin Ines Fischer führten uns durch die Räumlichkeiten direkt neben der Somborner Kirche. Die Volksbücherei, die im Jahr 2008 großflächig erweitert wurde, ist an drei Tagen in der Woche stundenweise geöffnet. Neben Ines Fischer kümmert sich ein Team aus ehrenamtlichen Helfern um die Büchereintzer. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Kinder- und Jugendbuchbereich.

Mit einem jährlichen Zuschuss unterstützt das Land Hessen die Volksbücherei in Somborn. Im vergangenen Jahr flossen dafür 9.200 Euro aus Wiesbaden nach Freigericht.



Auch in diesem Jahr setze ich mich für eine erneute Förderung ein. Die Volksbücherei ist ein beliebter Treffpunkt für alle Bücherfreunde. Insbesondere viele Kinder und Jugendliche kommen hier in Kontakt mit der wunderbaren Welt des Lesens. Auch im digitalen Zeitalter ist es wichtig, dass solche Angebote in der Region aufrechterhalten werden können. Gerne unterstütze ich daher die Gemeinde und das Bücherei-Team und werde mich auf Landesebene auch künftig für die Volksbücherei stark machen.

EVANGELISCHE GEMEINDEBUCHEREI IN ERBSTADT VERBINDET KLEINE UND GROSSE LESERATTEN



Die Gemeindebücherei in Erbstadt unter dem Dach der evangelischen Kirchengemeinde ist ein beliebter Anlaufpunkt für kleine und große Leseratten. Gemeinsam mit Otmar Wörner, Klaus Knapp, Thomas Warlich sowie Bürgermeisterkandidat

Phil Studebaker von der CDU Nidderau informierte ich mich bei einem Besuch aus erster Hand über das Angebot. Einen besonderen Fokus legt die Einrichtung auf die Kinder- und Jugendbuchabteilung, die für jeden Geschmack etwas bereithält.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Sonja Henn-Keden und Magret Brum-Seidel sind wesentliche Stützen der Gemeindebücherei. Ihr Einsatz hat sich bis nach Wiesbaden herumgesprochen: Mit einer Zuwendung in Höhe von 500 Euro würdigt daher die Hessische Landesregierung das Engagement des engagierten Teams. Mit dem Geld soll die Auswahl auf dem aktuellen Stand gehalten und sukzessive erweitert werden.

WIR SCHAFFEN SCHULGELDFREIHEIT FÜR GESUNDHEITSBERUFE

Niemand der sich in Hessen für eine Ausbildung im Gesundheitsbereich entscheidet, soll sich Sorgen um die Finanzierung des Schulgeldes machen müssen. Bisher sind beispielsweise Psychotherapeuten nach ihrem Abschluss mit bis zu 16.000

Euro Schulden in den Beruf gestartet. Wir schaffen jetzt Schulgeldfreiheit. Ab dem 01. August 2020 müssen Auszubildende in den Gesundheitsfachberufen kein Schulgeld mehr zahlen. Damit setzen wir ein Signal für mehr Fachkräfte in diesem Bereich.

KULTUSMINISTER NIMMT HANAUER ERKLÄRUNG ENTGEGEN

Eine Delegation des Kirchenkreises Hanau übergab vor wenigen Tagen dem Hessischen Kultusminister Prof. Alexander Lorz ein Abschrift der „Hanauer Erklärung“. Kerngedanke der Erklärung ist ein dreifaches Bekenntnis zur konfessionellen Identität, zu ökumenischen Aufgabe und zum interreligiösen und interkulturellen Dialog.



IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
 Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
 E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
twitter.com/cdu_fraktion
facebook.com/cdufraktionhessen
www.instagram.com/cdufraktion

Max Schad MdL

Wahlkreis Main-Kinzig I
 Hauptstraße 12 | 63486 Bruchköbel
 Tel.: 0152 - 289 172 91
kontakt@max-schad.de | www.max-schad.de
 Fotos: Scarlett Rüger, Julia Hartmann, cdu.de, cduhessen.de, Privat